



RATSFRAKTION WUPPERTAL

Fraktion im Rat der Stadt Wuppertal

Es informiert Sie Frau van der Most
Herr Wierzba

Anschrift Rathaus Barmen
Johannes-Rau-Platz 1
42275 Wuppertal

Telefon (0202) 563-6272
Fax (0202) 563-8573
E-Mail fraktion@fdp-wuppertal.de

Datum 17.06.2011
Drucks. Nr. VO/0565/11
öffentlich

An die
Vorsitzende des
Ausschusses für Schule und Bildung
Frau Renate Warnecke
Rathaus
Johannes-Rau-Platz 1
42275 Wuppertal

Antrag

Zur Sitzung am
05.07.2011

Gremium
Ausschuss für Schule und Bildung

Verzicht auf die Einrichtung von Gemeinschaftsschulen

Sehr geehrte Frau Vorsitzende,

die FDP-Fraktion im Rat der Stadt Wuppertal beantragt, der Ausschuss für Schule und Bildung möge beschließen:

„Das gegliederte Schulsystem hat in Wuppertal weiterhin Bestand. Hauptschulen und Realschulen werden nicht in Gemeinschaftsschulen zusammengeschlossen.“

Begründung:

In der letzten Woche hat sich der Wuppertaler Landtagsabgeordnete der SPD, Dietmar Bell, gegen das dreigliedrige Schulsystem in Wuppertal und für die Zusammenlegung der Wuppertaler Haupt- und Realschulen in Gemeinschaftsschulen ausgesprochen.

Das Oberverwaltungsgericht in Münster hat den Modellversuch Gemeinschaftsschule gerade für rechtswidrig erklärt, so dass die Gemeinschaftsschule, wie vom SPD-Landtagsabgeordneten gefordert, in Wuppertal derzeit ohnehin nicht genehmigungsfähig wäre.

SPD und Grüne im Land haben nach dem Gerichtsurteil angekündigt, noch vor der Sommerpause den Gesetzesentwurf für ein neues Schulgesetz in den Landtag einbringen zu wollen.

Die Realschulen in Wuppertal sind leistungsstark und akzeptiert. Das belegen die Anmeldezahlen an den Realschulen. Es gibt keinen Grund, gegen den Willen der Eltern, diese Schulform zugunsten einer Gemeinschaftsschule aufgeben zu wollen.

Auch die Hauptschulen sind, nachdem die Hauptschulen Cronenberg, Rott und Elberfeld-Mitte auslaufend geschlossen wurden, ausgelastet. Zudem ist das Wuppertaler Hauptschulmodell äußerst erfolgreich und sollte gerade jetzt nicht durch eine neue Strukturdebatte in Frage gestellt werden.

Mit freundlichen Grüßen

Karin van der Most
Mitglied im Ausschuss für
Schule und Bildung